



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 106/14/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	17.07.2014	öffentlich

Beendigung des Unterrichts der Sekundarstufe in den Räumen der Werkrealschule Talschule zum Schuljahresende 2013/2014

Beschlussvorschlag:

Der Unterricht der Sekundarstufe in den Räumen der Werkrealschule Talschule wird mit dem Schuljahresende 2013/2014 beendet.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
_____	I	I	10			
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum	Kurzzeich en Datum	Kurzzeichen Datum			

Begründung:

Auf Grund der stark zurückgehenden Schülerzahlen der Sekundarstufe hat der Gemeinderat der Stadt Backnang im vergangenen Jahr beschlossen, Schüler der Klassenstufen 6 und 7 der Werkrealschule Talschule an andere Schulen umzulenken. Die Klassen 8 und 9 sollten bis jeweils Ende der Klasse 9 in den Räumen der Werkrealschule Talschule unterrichtet werden. Geplant war, die Sekundarstufe im Juli 2015 zu beenden.

Entgegen der Annahmen im vergangenen Schuljahr zeichnet sich seit wenigen Wochen ab, dass unter 10 Schülerinnen und Schüler an der Werkrealschule Talschule zum Schuljahr 2014/2015 in Klasse 9 wechseln. Das Staatliche Schulamt empfiehlt aus pädagogischen Gründen, diese Schülerinnen und Schüler an der Mörikeschule zu unterrichten. Auf Grund der geringen Schülerzahl können die Profulfächer nicht angemessen angeboten werden. Dies betrifft auch andere Unterrichtsfächer wie z.B. Sport, sowie die Fächerverbünde. Insbesondere in Klasse 9 ist die Sicherstellung der Krankheitsvertretung von besonderer Bedeutung, dies kann auf Grund der geringen Schülerzahl und der daran gekoppelten Lehrerzuweisung nicht gewährleistet werden.

Am 2. Juli 2014 fand ein Informationsabend für Eltern und Schüler statt, an dem das Staatliche Schulamt, die Schulleitung der Talschule, Elternvertreter und die Schulleiter der Gemeinschaftsschulen über die aktuelle Situation informiert haben. Vertreter der Stadt Backnang als Schulträger waren ebenfalls eingeladen. Einigkeit bestand darin, dass die 8 bis 9 verbleibenden Schülerinnen und Schüler aus pädagogischen Gründen ab September 2014 nicht mehr in den Räumen der Werkrealschule Talschule unterrichtet werden. Das Staatliche Schulamt, Schulleiter und Elternvertreter haben empfohlen, als gesamte Gruppe an die Mörike Gemeinschaftsschule zu wechseln.

Letztendlich besteht aber für die Eltern und Schüler Wahlfreiheit, an welche Gemeinschaftsschule, Werkrealschule oder unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufsschule sie wechseln.

Somit findet in den Räumen der Werkrealschule Talschule ab September 2014 kein Unterricht der Sekundarstufe mehr statt.

Die Schülerzahlen der Grundschule Talschule sind in den kommenden Jahren in einem stabilen einzügigen Bereich. Die Verwaltung wird in den kommenden Wochen und Monaten das Raumkonzept der Grundschule mit der Talschule abstimmen sowie ein Nutzungskonzept für die Räumlichkeiten der Werkrealschule erarbeiten.